

Ultralauf

Traumstart für die Ultraläufer des SV Schwindegg
Bei der Deutschen Meisterschaft im 6-Stundenlauf erfolgreich

Bei der Deutschen Meisterschaft der Deutschen Ultra-Marathon-Vereinigung (DUV) im 6-Stunden-Lauf in Münster freuten sich die Teilnehmer des SV Schwindegg über einen tollen Saisonstart. Und nicht nur das, ihr Chef Günther Weitzer wurde zum neuen Präsidenten der DUV gewählt.

Sportlich überstrahlte die überragende Nele Alder-Baerens mit ihrem Weltrekord von 85,492 Kilometer alles, sie ließ sogar alle Männer „stehen“. Auf einem Klasse dritten Platz lief mit 73,608 Kilometer Barbara Mallmann (Spvgg Höhenkirchen) ein. Ganz hervorragend im Elitefeld schlug sich durch eine unglaubliche Energieleistung in der letzten Stunde Schwindegg's Topläufer Christian Jakob, der neben dem Meistertitel in seiner AK M40 sogar die Vizemeisterschaft mit gelaufenen 81 Kilometer (80,960) erringen konnte. Er mußte sich nur dem neuen Deutschen Meister Christof Marquardt (LG Deiringsen) geschlagen geben.



Auf der Strecke des fünf Kilometer langen Rundkurses auf dem Standortübungsplatz Handorf-Ost war wie die gesamte Veranstaltung absolut top organisiert. Mit angemeldeten 976 Teilnehmern gab es auch einen neuen Rekord. Rainer Leyendecker (70,187 km), das zweite Aushängeschild des Vereins, erkämpfte sich dieses Mal den zweiten Platz in seiner AK M60. Sein Dauerrivale Nico Adam war an diesem Tag einfach ein Stück besser. Für eine Überraschung sorgte Gina Schmid-Dressel (60,685 km). Sie konnte sich den dritten Platz in ihrer AK W50 erlaufen und landete das erste Mal für den SV Schwindegg auf dem Podium.

In den Mannschaftswertungen konnten beide Teams die Vizemeisterschaft feiern. Bei den Männern, in der Besetzung Christian Jakob, Rainer Leyendecker und Stephan Schöndorf (65,438 km), landete man mit gelaufenen 216,586 Kilometer hinter der fast unbesiegbaren LG Nord Berlin Ultrateam auf Platz zwei. Bei den Senioren M50+ mussten Rainer Leyendecker, Reiner Hillebrand (63,974 km) und Stephan Schöndorf mit insgesamt 199,599 Kilometer nur der LG Ultralauf den Vortritt lassen. Andreas Ober mit 52,574 Kilometer und Günther Weitzer mit 50 Kilometer überzeugten ebenfalls. Dass der Chef Günther Weitzer "nur" 50 Kilometer lief war allein der Tatsache geschuldet, dass er als neu gewählter Präsident noch organisatorische Dinge vorzubereiten hatte.

Erwin Fladerer

